

Liz Kessler

Emilys Geheimnis (2004)

Emilys Abenteuer (2005)

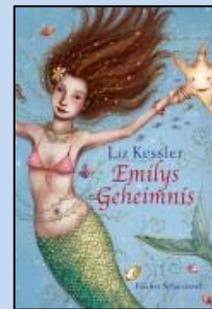
Emilys Entdeckung (2007)

Aus dem Englischen von Eva Riekert

TB-Ausgabe im Schuber • Fischer 2008 • 18,00

Emilys Geheimnis (250 Seiten)

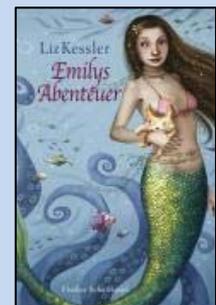
Emily ist zwölf, neu in der Stadt und wünscht sich nichts mehr als eine beste Freundin. Die anderen Kinder in ihrer Schule finden sie sonderbar, da sie mit ihrer Mutter auf einem Hausboot wohnt, statt in einem normalen Haus. Eigentlich findet Emily das auch komisch, denn ihre Mutter hat doch panische Angst vor Wasser und verbietet Emily sogar das Schwimmen zu lernen. Aber schließlich setzt sich Emily durch und darf am Schwimmunterricht in der Schule teilnehmen. Sie freut sich, auch wenn sie ein wenig Angst hat. Aber dann passiert das Unfassbare: Kaum ist sie im Wasser, spürt sie, dass das ihr Element ist, als sei sie dafür geboren worden, zu schwimmen! Aber was ist das? Was bedeutet das Kribbeln in ihren Beinen? Nachts schleicht sich Emily heimlich ans Meer und probiert es aus. Und was passiert? Ihre Beine verwandeln sich in einen Fischschwanz, Emily ist ein Meermädchen!



Bald lernt sie die Nixe Shona kennen und findet mit ihr zum ersten Mal eine beste Freundin. Emily erfährt, wieso sie sich schon immer ein wenig anders gefühlt hat, ist aber gleichzeitig zwischen den beiden Welten hin und her gerissen: Seit sie ihr Geheimnis kennt, kann sie sich ein Leben ohne das Meer nicht mehr vorstellen. Gleichzeitig weiß sie, dass sie für ein Leben als Meerjungfrau zu wenig Erfahrung hat und zudem ihre Mutter verlassen müsste. Außerdem ist da noch ihr Vater, der direkt nach Emilys Geburt verschwand. Weiß er von der ganzen Sache? Und was weiß ihre Mutter und wieso kann sie sich an nichts erinnern? Für Emily beginnt eine spannende Suche nach ihrer Familie, neuen Freunden und ihrer wahren Identität.

Emilys Abenteuer (222 Seiten)

Endlich hat Emily es geschafft: Sie hat ihren Vater aus dem Gefängnis befreit, hat ihrer Mutter ihre Erinnerung zurückgegeben und zudem Neptun dazu bringen können, sie als Familie zusammen auf einer geheimen Insel mitten im Bermudadreieck wohnen zu lassen, wo Menschen und Meerleute friedlich zusammenleben. Außerdem durfte auch ihre beste Freundin Shona mit ihren Eltern mitkommen.



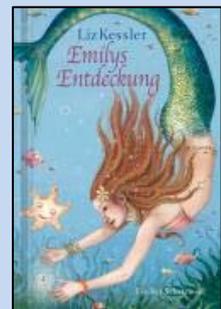
Alles könnte so wunderbar sein... wenn Emily nicht den anderen Meermädchen gegenüber ein wenig angeben wollte, in eine – eigentlich verbotene – Höhle schwimmt und dort ein Monster weckt, das nur alle hundert Jahre auf Neptuns Kommando hin geweckt werden darf. Jetzt ist alles in Gefahr: Die Insel, die Meerleute, die Menschen... Und zu allem Überfluss will Shona plötzlich nichts mehr mit ihr zu tun haben!

Das zweite Abenteuer des kleinen Meermädchens Emily ist beinahe noch spannender als das erste. Neben dem Abenteuer mit dem Riesenkraken muss sie außerdem lernen, wie es ist, plötzlich auch mit ihrem Vater zusammen zu leben, den sie 12 Jahre lang gar nicht gekannt hat. Zudem trifft sie neben Shona noch andere Meerleute und hofft inständig, dass es noch mehr von ihrer Sorte gibt: Mal Mensch, mal Meermädchen. Doch wieder wird sie enttäuscht, wieder ist sie die Einzige und fühlt sich nicht richtig zugehörig.

Interessant ist auch, dass ein Teil der Geschichte aus der Sicht von Mandy geschrieben ist, dem Mädchen, das in der Schule früher Emilys Feindin war. Ihre Eltern haben einen schlecht gehenden Laden auf dem Pier und zudem glaubt ihr Vater auch noch, dass es tatsächlich Meerjungfrauen gibt. Mandy findet das alles furchtbar lächerlich, bis ihnen eines Tages ein merkwürdiger Fang ins Netz geht: Emily.

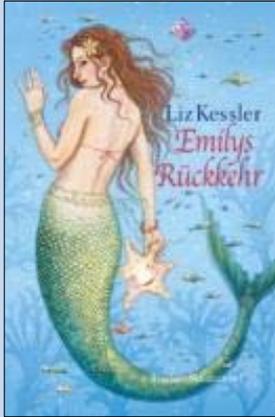
Emilys Entdeckung (222 Seiten)

Emily ist traurig: Ihre Eltern streiten sich in letzter Zeit ständig darüber, dass sie eigentlich zu verschieden sind, um auf Dauer glücklich zu werden. Emilys Mutter will, dass ihre Tochter eine richtige Schulbildung bekommt und außerdem will sie selbst nicht den ganzen Tag nur am Strand liegen, sondern arbeiten. Ihr Mann ist da ganz anderer Meinung und ist davon überzeugt, dass die Fächer der Meermädchenschule (darunter richtiges Haarekämmen, Meereskunde und perfekte Haltung beim Sitzen auf Steinen) genau so wichtig sind.



Wieder einmal ist Emily zwischen den beiden Welten hin und her gerissen. Doch dann bekommt sie ohne es zu wissen plötzlich eine wichtige Chance: Durch Zufall entdeckt sie auf dem Meeresboden einen Ring. Kaum hat sie ihn anprobiert, lässt er sich nicht mehr abziehen. Wieder einmal zieht Emily den Zorn Neptuns auf sich, der diesen Ring seiner großen Liebe (ebenfalls einer Menschenfrau) schenkte. Doch Neptun ist verbittert, seine Liebe ist schon vor vielen Jahrhunderten zu Ende gegangen. Um sich für Emilys Dreistigkeit, den Ring einfach an den Finger zu stecken, zu rächen, belegt er sie mit einem Fluch: Sie soll nicht länger ein Halbwesen sein, sondern bekommt eine Frist gesetzt. Nach Ablauf dieser Frist wird sie nur noch Meermädchen oder nur noch Mensch sein!

Der dritte Band um Emily greift erneut geschickt – versteckt und dennoch deutlich – die Problematik auf, nicht richtig dazu zu gehören. Darüber hinaus ist er jedoch auch die romantische Geschichte darüber, dass die Liebe letztendlich alle Grenzen des Andersseins überwindet.



Liz Kessler

Emily's Rückkehr

Aus dem Englischen von Eva C. Riekert
Fischer 2010 • 256 Seiten • 12,95

Emily kann es kaum glauben: Sie kehrt tatsächlich in ihre alte Heimat zurück! Mit ihren Eltern, mit ihrer besten Freundin Shona und ihrem neuen Freund Aron, der genau wie sie halb Mensch und halb Meerjunge ist. Doch der Grund dafür ist mehr als dramatisch: In Brightport soll „brachliegendes Ödland“ erschlossen werden, das heißt, es rücken riesige Bagger und Paniermaschinen an, die die Küste plätten sollen, um die Stadt auszubauen. Dass dabei die Welt der Meeresbewohner zerstört wird, scheint die Menschen nicht zu interessieren. Jetzt sollen Emily und ihre Freunde und Verwandten versuchen, das Schlimmste abzuwenden und zwischen den beiden Völkern zu vermitteln. Dass sie dabei auf beiden Seiten auf Ablehnung stoßen, macht die Sache nicht einfacher.

Drei Jahre nach dem dritten Band, der eigentlich der letzte hatte sein sollen, erscheint doch noch ein viertes Abenteuer um die kleine Meernixe und ihre Freunde. In der Widmung schreibt die Autorin, dass sie den vielen Briefen und Mails, in denen sie von Fans gebeten wurde, weiterzuschreiben, schließlich doch nachgeben musste, das ihre Fans offenbar besser wussten, dass Emily gerne noch ein Abenteuer erleben wollte.

Bei solchen ungeplanten Fortsetzungen besteht immer leicht die Gefahr, dass sie hölzern und die Geschichten erzwungen wirken. Liz Kessler muss sich darüber keine Sorgen machen: Die vierte Emily Geschichte liest sich ebenso spannend und einfach nur schön, wie ihre drei Vorgänger.

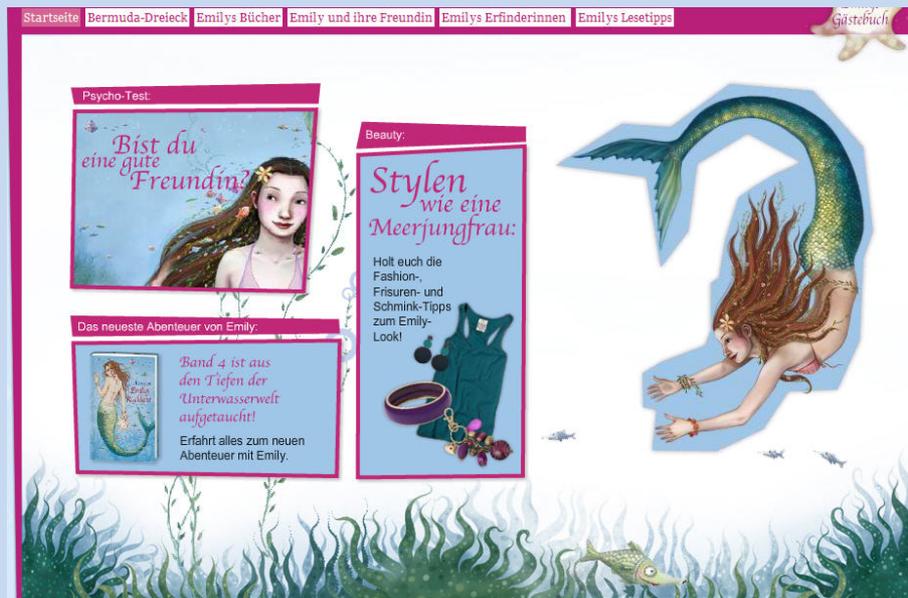
Erneut wird die Thematik, die auch in den ersten Abenteuern immer wieder angesprochen wurde, aufgegriffen: Wie schnell es zu Streit und sogar feindlichen Auseinandersetzungen kommen kann, wenn einem der andere fremd ist und einer anderen Kultur angehört. Menschen und Meerleute müssen erkennen, dass sie im Grunde gar nicht so viel trennt und es ohne Probleme möglich ist, friedlich miteinander zu leben, statt das Anderssein des anderen als etwas Schlechtes anzusehen.

Liz Kessler hat folglich eine gute Entscheidung getroffen, als sie auf ihre Fans hörte und ihr Meermädchen noch ein letztes Mal schwimmen ließ.

Ein weiteres Highlight passend zum Erscheinen von Band 4

*Die zischige Seite
für alle
Emily-Fans*

www.emily-meerjungfrau.de



Hier kommen alle Fans von Emily ganz auf ihre Kosten. Unter anderem gibt es ein Gästebuch für eigene Einträge, ein Quiz, in dem man beweisen kann, wie gut man die kleine Nixe kennt, Stylingtipps, Steckbriefe zu den Hauptpersonen, Bildschirmhintergründe und -schoner sowie einen Klingelton zum Herunterladen, E-cards, einen Persönlichkeitstest, Informationen zu den Büchern sowie zur Autorin und Ideen für eine Unterwasserparty mit Rezeptvorschlägen für Algensalat. Man kann sogar Bilder von der eigenen Feier hinschicken; die besten werden auf der Seite ausgestellt.

Ganz toll sind auch die Buchempfehlungen und Lesetipps von Emily, die stetig ergänzt werden; beim Anklicken öffnen sich jeweils mehr Infos zum Buch.

Viel Spaß!

Ruth van Nahl

